

Amt Bad Oldesloe-Land  
 Sitzung des Amtsausschusses  
 am 01.12.2010  
 im Foyer des Mehrzweckhauses Grabau,  
 Ringstraße 10  
 Beginn: 19.39 Uhr  
 Ende: 21.05 Uhr  
 Unterbrechung von -- Uhr  
 bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung  
 umfasst die Seiten 1 - 9.

---

Schacht  
 Protokollführer

---

Gesetzliche Mitgliederzahl: 16

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- 1) AV Lengfeld, Travenbrück
- 2) Bgm. Wendt, Grabau
- 3) Bgm. Lidders, Lasbek
- 4) GV Otto, Lasbek
- 5) Bgm'in Wulf, Meddewade
- 6) Bgm. Dabelstein, Neritz
- 7) Bgm. v. Rein, Pölitz
- 8) GV Ratzlaff, Pölitz
- 9) Bgm. Poppinga, Rethwisch
- 10) GV Feddern, Rethwisch
- 11) Bgm. Vieregge, Rümpel
- 12) GV Wagner, Rümpel
- 13) Bgm. Doose, Steinburg
- 14) GV'in Martens, Steinburg
- 15) GV Decker, Steinburg, in Vertretung  
für GV'in Hack
- 16) GV Backhaus, Travenbrück

b) nicht stimmberechtigt:

- 1) LVB Sulimma, Amt Bad Oldesloe-Land
- 2) Personalratsmitglied Heuer,  
Amt Bad Oldesloe-Land
- 3) Protokollführer Schacht,  
Amt Bad Oldesloe-Land

Es fehlt:

GV'in Hack, Steinburg, vertr. d. GV Decker

---

Die Mitglieder des Amtsausschusses waren durch Einladung vom 18.11.2010 auf Mittwoch, den 01.12.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Amtsvorsteher Lengfeld stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden.

Der Amtsausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder -16 - beschlussfähig.

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 26.10.2010
3. Bericht des Amtsvorstehers
4. Anfragen und Mitteilungen der Amtsausschussmitglieder
5. Bezuschussung des Feuerwehrmusikzuges Eichede
6. Haushaltssatzung 2011 und Haushaltsplan 2011
7. Erlass einer Ausschreibungs- und Vergabeordnung
8. Vertrags- und Finanzangelegenheiten
9. Personalangelegenheiten

Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 8) und 9) ist die Öffentlichkeit gemäß § 5 der Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung des Amtsausschusses  
vom 01.12.2010

---

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 26.10.2010

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 26.10.2010 werden keine Einwände erhoben.

Punkt 3., betr.: Bericht des Amtsvorstehers

Der Amtsvorsteher berichtet über die folgenden Angelegenheiten:

1. Die ALK-Daten werden zukünftig wohl nicht mehr kostenfrei ausgeliefert werden können. Hintergrund ist ein Gesetzentwurf der Landesregierung für ein GEO-Daten-Infrastrukturgesetz, in dem geregelt ist, dass die Bereitstellung der GEO-Basis-Daten an die Kommunen künftig auf Grundlage des Verwaltungskostengesetzes und der dazu erlassenen Regelungen erfolgen soll. Die kommunalen Spitzenverbände haben sich hiergegen gewandt. Für die Praxis ist eine Aktualisierung der GEO-Basis-Daten unumgänglich, da es keinen Sinn macht, mit veralteten Daten zu arbeiten. Die bisherigen Verhandlungen haben zumindest den Erfolg gehabt, dass die Daten bis Mitte nächsten Jahres vom Kreis zur Verfügung gestellt werden können.
2. Seit dem 01.11.2010 gibt es nur noch den sog. elektronischen Personalausweis. Die Mitarbeiterinnen im Einwohnermeldeamt haben unter der Führung von Frau Andersen eine sehr intensive Vorbereitung vorgenommen. Weiterhin wurden kleinere bauliche Veränderungen vorgenommen, um zukünftig an drei Bedienplätzen arbeiten zu können. Insgesamt hat die Umstellung auf den elektronischen Personalausweis Kosten in Höhe von ca. 25.000,00 € verursacht.
3. Der Amtsvorsteher unterrichtet den Amtsausschuss über den derzeitigen Sachstand zur möglichen Auflösung der Freiwilligen Feuerwehr Barkhorst. Bürgermeister Lodders fügt ergänzend hinzu, dass eine Auflösung verhindert wurde, indem für eine Übergangszeit, und zwar bis Mitte 2012, eine neue Wehrführung gewählt worden ist. Bis dahin soll eine Fusion mit der Freiwilligen Feuerwehr Lasbek-Dorf und -Gut angestrebt werden.
4. Die Delegiertenversammlung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages fand am 19.11.2010 in Schönberg statt. Entsprechende Einladungen sind vom Gemeindetag verteilt worden.
5. Am 08.12.2010 findet um 18.30 Uhr die Informationsveranstaltung zu den Angeboten der Energieversorger zu den neu abzuschließenden Wegenutzungsverträgen in Neritz statt. Die Bürgermeister sind informiert und stimmen die Teilnehmer aus den Gemeinden ab.
6. Am 02.11.2010 fand in der Stormarnhalle eine Regionalkonferenz des Innenministers zum Thema der Weiterentwicklung des Kommunalen Verfassungsrechts statt. Aus dem Bereich des Amtes Bad Oldesloe-Land waren viele Teilnehmer dabei.

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Amtsausschussmitglieder

1. Bürgermeister Vieregge geht auf die Führerscheinproblematik bei den Freiwilligen Feuerwehren ein. Aufgrund einer angekündigten gesetzlichen Neuregelung soll das Verfahren für die Erlaubnis zum Führen von Feuerwehrfahrzeugen bis 7,5 t vereinfacht werden.
2. Bürgermeister Lodders spricht das Plakatieren in den Gemeinden an und stellt die Frage, ob zuvor ein Antrag bei der Ordnungsbehörde gestellt werden muss. Dies wird von Herrn Heuer bejaht. Genehmigte Plakataktionen sollten den Bürgermeistern zwecks Kontrolle gemeldet werden.
3. Unter Hinweis auf einen aktuellen Glätteisunfall in der Gemeinde Rethwisch erkundigt sich Bürgermeister Poppinga danach, ob in den Straßenreinigungssatzungen der anderen amtsangehörigen Gemeinden ebenfalls die Vorschrift gilt, dass Anlieger die Fahrbahnen bis zur Straßenmitte von Schnee räumen und abstreuen müssen. Soweit bekannt, gilt diese Regelung auch in den anderen Gemeinden. Sie entspricht der Mustersatzung, die seinerzeit zumeist Grundlage für die Satzungsbeschlüsse war.
4. Herr Backhaus weist darauf hin, dass die Frist für die Breitbandfirma mvox am 01.12.2010 abgelaufen ist. Es stellt sich die Frage, wie nunmehr weiter verfahren werden soll. Die weitere Verfahrensweise wird in nächster Zeit anlässlich einer gemeinsamen Besprechung mit allen Beteiligten festgelegt.
5. Herr Backhaus verweist auf das letzte Protokoll des Finanz- und Personalausschusses (Tagesordnungspunkt 3) und stellt die Frage, auf welche Weise der Versicherungsschutz bei Gemeindefesten oder bei Kindervogelschießen sicherzustellen ist. Unabdingbare Voraussetzung ist das aktive und unmissverständliche Auftreten der Gemeinde als Träger und Veranstalter des Festes. So müssen beispielsweise Gestattungen oder Genehmigungen nur von der Gemeinde und nicht von einem eingesetzten Festausschuss beantragt werden. Ebenso darf auf Einladungen, Plakaten oder Flyern nur die Gemeinde als Veranstalter erscheinen.

Punkt 5., betr.: Bezuschussung des Feuerwehrmusikzuges Eichede

Auf Empfehlung des Finanz- und Personalausschusses beschließt der Amtsausschuss, der Gemeinde Steinburg für den Feuerwehrmusikzug Eichede ab 2011 einen jährlichen Zuschuss von 5.200,00 € zu gewähren. Die Mittelverwendung soll einmal jährlich gemäß der Jahresrechnung der Gemeinde Steinburg nachgewiesen werden. Es erfolgt keine spitze Abrechnung mit dem Amt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

Punkt 6. betr.: Haushaltssatzung 2011 und Haushaltsplan 2011

Auf Empfehlung des Finanz- und Personalausschusses beschließt der Amtsausschuss die nachfolgende Haushaltssatzung des Amtes Bad Oldesloe für das Haushaltsjahr 2011:

## § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

im Verwaltungshaushalt in der Einnahme auf	1.955.300 €
in der Ausgabe auf	1.955.300 €

und

im Vermögenshaushalt in der Einnahme auf	41.400 €
in der Ausgabe auf	41.400 €

festgesetzt.

## § 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	400.000 €
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	25,65 Stellen

## § 3

Die Umlagensätze werden wie folgt festgesetzt:

	die Amtsumlage v.H.
a) <u>von den Steuerkraftzahlen</u>	
1. der Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	18,4
2. der Grundsteuer für die Grundstücke (B)	18,4
3. der Gewerbesteuer vom Ertrag	18,4
4. des Sonderausgleichs (Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich)	18,4
5. des Anteils an der Einkommensteuer	18,4
6. des Anteils an der Umsatzsteuer	18,4
b) von den Allgemeinen Schlüsselzuweisungen und Sonderschlüsselzuweisungen	18,4

noch zu Punkt 6)

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Amtsvorsteher seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000,00 €.

Im Investitionsprogramm des Haushaltsjahres 2011 werden für die Jahre 2012 bis 2014 keine Festsetzungen getroffen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7., betr.: Erlass einer Ausschreibungs- und Vergabeordnung

/ Der Amtsausschuss beschließt auf Empfehlung des Finanz- und Personalausschusses die diesem Protokoll als Anlage beigefügte Ausschreibungs- und Vergabeordnung. Den amtsangehörigen Gemeinden und verwalteten Verbänden wird empfohlen, diese Regelungen unmittelbar für anwendbar zu erklären.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten 8) und 9) ist die Öffentlichkeit gemäß § 5 der Geschäftsordnung ausgeschlossen.**

Sitzung des Amtsausschusses  
vom 01.12.2010

---

Nach Abhandlung der Tagesordnungspunkte 8) und 9) wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Da Zuhörer nicht zugegen sind, verzichtet der Amtsvorsteher auf die Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse und Beratungsergebnisse.

---

Amtsvorsteher

---

Protokollführer